

## Im Gespräch mit SAUBERE SACHE Heute – Nachhaltigkeit bei igefa

---

**29.01.2026. Nachhaltigkeit ist bei der igefa mehr als ein Schlagwort – sie ist fest in der DNA verankert, so das Unternehmen. Im Interview mit SAUBERE SACHE Heute erklärt Anja Schenke, Leiterin Nachhaltigkeit, wie der Hygiene-Großhändler verantwortungsvolles Handeln strategisch umsetzt und Kundinnen und Kunden auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Beschaffung unterstützt.**

---

- Nachhaltigkeit als Herzensangelegenheit – Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- praxisnahe Lösungen für Unternehmen: „ingreen Report“ und „ingreen nachhaltiger Warenkorb“
- strategische Umsetzung mit Transparenz, internationalen Standards und messbaren Zielen

### **Nachhaltigkeit strategisch und messbar umgesetzt**

Für die igefa stellt Nachhaltigkeit einen zentralen Bestandteil der Unternehmensidentität dar. Entscheidungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Einkauf über Logistik bis zur Beratung – steuert das Unternehmen demnach systematisch und entwickelt sie weiter. „Nachhaltigkeit aus Überzeugung zu leben und wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer und sozialer Verantwortung zu verbinden, ist unsere Herzensangelegenheit“, betont Schenke im Interview.

### **Transparenz, Standards und internationale Orientierung**

Instrumente wie die Science Based Targets initiative (SBTi), CDP oder EcoVadis werden von igefa ausdrücklich begrüßt, denn sie sorgen dafür, dass Maßnahmen messbar und öffentlich darstellbar sind. Internationale Leitlinien wie der UN Global Compact dienen dem Unternehmen als praxisnaher Rahmen für Entscheidungen, die Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt- und Anti-Korruptions-Standards berücksichtigen.

### **Praxisnahe Unterstützung für nachhaltige Beschaffung**

Mit dem „ingreen Report“ möchte die igefa anderen Unternehmen einen praxisorientierten Einstieg in nachhaltigere Beschaffung bieten, von der Bestandsaufnahme über die Lieferkettenanalyse bis zu konkreten Optimierungsmöglichkeiten. Ergänzend soll der „ingreen nachhaltige Warenkorb“ eine einfache Orientierung bei der Auswahl ökologisch und sozial geprüfter Produkte ermöglichen. Durch detaillierte Analysen des gesamten Produktlebenszyklus kann die Kundschaft sicher sein, dass die ausgewählten Artikel wirklich nachhaltig sind.

### **Nachhaltige Logistik und Zukunftsperspektiven**

Auch bei der Belieferung setzt igefa laut Schenke auf strategische Maßnahmen, moderne Lagerlogistik und umweltfreundliche Transportlösungen, um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Nachhaltigkeit wird demnach als langfristiger Unternehmenswert verstanden – unabhängig von aktuellen gesetzlichen Vorgaben. Ziel ist es, Angebote wie den „ingreen Report“ oder den „nachhaltigen Warenkorb“ kontinuierlich auszubauen und neue Lösungen für umweltbewusste Beschaffung und Logistik zu entwickeln.

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden und melden sich direkt für den Newsletter an:

[saubere-sache-heute.de/jetzt-anmelden](http://saubere-sache-heute.de/jetzt-anmelden)

### **Über SAUBERE SACHE Heute:**

SAUBERE SACHE Heute ist konzipiert als täglich erscheinender, kostenloser Nachrichtenüberblick für die Reinigungs- und Facility-Management-Branche – schnell, kompetent und mit journalistischem Hintergrund. Dabei ist SAUBERE SACHE Heute ein Spiegel der aktuellen Nachrichtenlage. Wir fassen tagesaktuelle Veröffentlichungen zusammen und verlinken zu den Originaltexten.

Der kostenlose Informationsdienst gibt einen schnellen Überblick, was an relevanten Nachrichten über die Reinigungsbranche in nationalen und internationalen Medien, in Blogs oder von wichtigen Playern der Branche im Internet geschrieben wird. So erfahren die Leser ganz einfach per E-Mail, was von Bedeutung ist und die Branche bewegt.

### **Für Fragen und weiteres Pressematerial wenden Sie sich bitte an:**

Nielke Schwind-Hellwig  
Chefredakteurin und Geschäftsführung  
Liststraße 14  
70806 Kornwestheim  
Email: [schwind-hellwig@saubere-sache-heute.de](mailto:schwind-hellwig@saubere-sache-heute.de)